

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Annahme einer Schenkung durch den Förderverein StadtBibliothek Köln e.V.

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig
Ausschuss für Kunst und Kultur	09.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	22.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	23.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt die Annahme der Schenkung des Gebäudes der *minibib* durch den Förderverein Stadtbibliothek Köln e.V.

Beschlussalternative

Keine.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%			€	3760 €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Förderverein Stadtbibliothek Köln hat im Jahr 2009 mit eigenen Mitteln im Stadtgarten (städtisches Grundstück Gemarkung Köln 4958, Flur 43, Flurstück 670, Spichernstr. ohne Nr., ggü. Spichernhöfe) ein Bibliotheksgebäude errichtet. Dieses in Holzleichtbauweise errichtete Bauwerk ist nicht fest mit dem Grundstück verbunden, sondern steht aus Landschaftsschutzgründen auf Stelzen.

Am 11.05.2009 wurde das Gebäude in einem feierlichen Festakt seiner Bestimmung als Minibibliothek, kurz *minibib* übergeben. Die *minibib* ist ein bislang deutschlandweit einzigartiges neues bibliothekarisches Angebot, das niedrighschwellig und unkompliziert für alle Bürgerinnen und Bürger den Zugang zu Büchern kostenlos eröffnet. Die in Kooperation zwischen Förderverein und Stadtbibliothek mit Unterstützung der Kölner Freiwilligenagentur rein ehrenamtlich betriebene Bibliothek bietet ohne jedwede Bürokratie an, vorhandene *minibib*-Bücher auszuleihen oder auch Buchgeschenke abzugeben. Die Stadtbibliothek stellt dazu die ihr geschenkten Bücher zur Verfügung und stellt über das Lektorat sicher, dass keine jugendgefährdenden oder Gewalt verherrlichenden Schriften Eingang in die *minibib* finden.

Das Projekt wird von der Bürgerschaft sehr gut angenommen und hat auch bundesweites Interesse an der Kölner Lösung hervorgerufen.

Der Förderverein hat nun angeboten, das Gebäude samt teilweise fest eingebautem Mobiliar der Stadt Köln zu schenken. Der Wert beläuft sich auf 60.000 €.

Angesichts der Tatsache, dass

- das Grundstück in städtischem Eigentum steht,
- die *minibib* längst als Teil des Dienstleistungsangebotes der Stadtbibliothek Köln wahrgenommen wird,
- die Bereitstellung und Prüfung der Medienausstattung,
- die Koordination des Einsatzes der Freiwilligen bzw. Ehrenamtlichen und
- die Sachversicherung

ohnehin im Verantwortungsbereich der Stadtbibliothek Köln liegen, ist die Annahme der Schenkung von städtischem Interesse.

Aus der Annahme der Schenkung entstehen im Teilplan 0418 – Stadtbibliothek jährliche Folgekosten in Form von Abschreibungsaufwendungen in Höhe von 3.000 €, die durch (in gleicher Höhe) resultierende Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens gedeckt werden. Die darüber hinaus anfallenden Sachaufwendungen (für Energie, Versicherung und Aufwandsbeteiligung an die Kölner Freiwilligenagentur für Ehrenamtliche) in Höhe von 3.760,00 €/Jahr werden innerhalb des Budgets der Stadtbibliothek (Teilplanzeile 13 bzw. 16) gedeckt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

Anlage 1 – Schenkungsangebot

Anlage 2 – Objektfoto